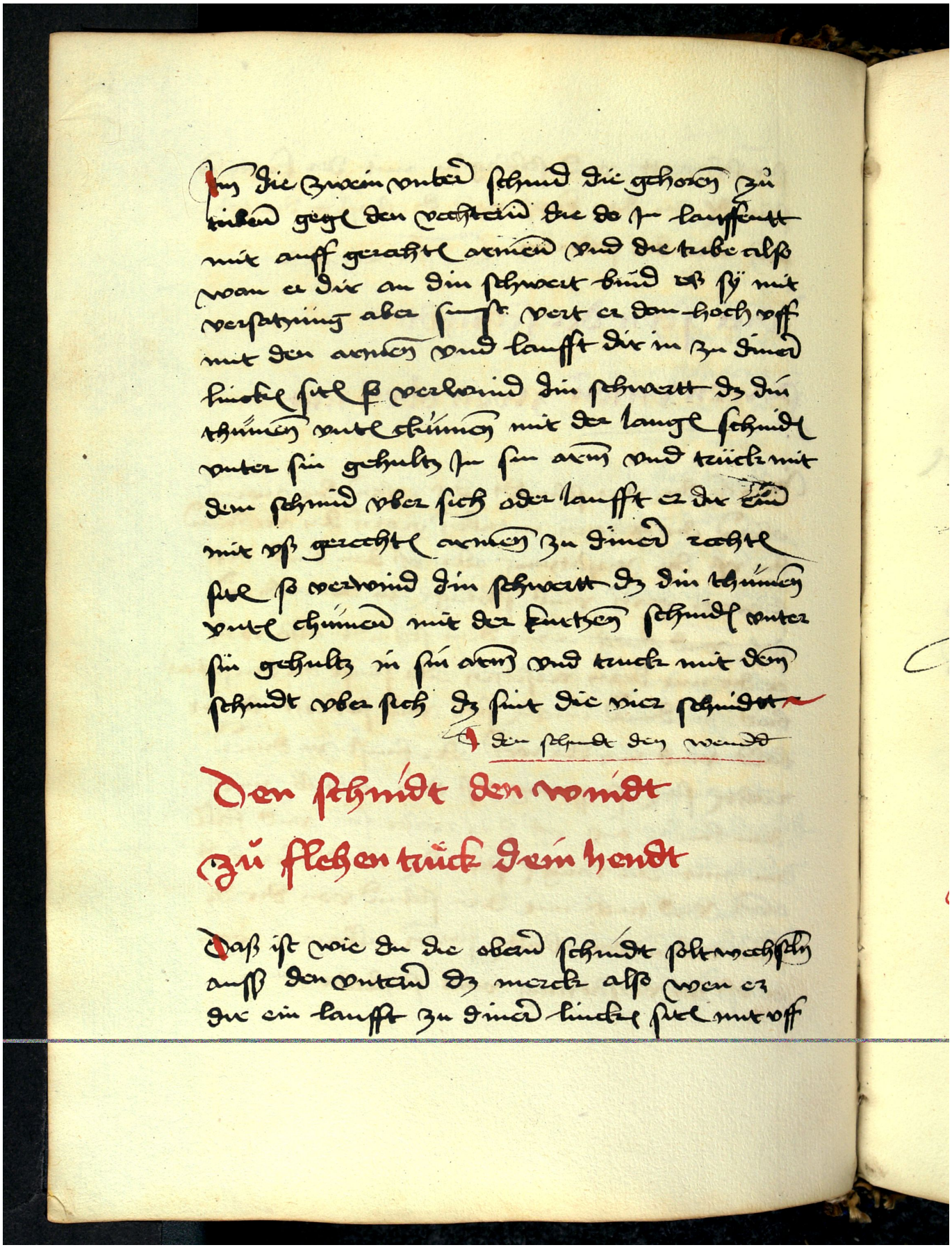
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8137
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Im die zwein unter schnid die gehoren zu
tribenn gegl den vechtern die do in lauffentt
mit auff gerechtl armen und die tribe also
wan er dir an din schwert bind es sy mit
versatzung aber sunst vert er dan hoch uff
mit den armen und laufft dir in zu diner
linckl sitl so verwind din schwertt dz din
thumen untl chumen mit der langl schnidl
unter sin gehultz in sin arm und truck mit
dem schnid uber sich oder laufft er dir ein
mit uß gerechtl armen zu diner rechtl
sitl so verwind din schwertt dz din thumen
untl chumen mit der kurtzen schnidl unter
sin gehultz in sin arm und truck mit dem
schnidt uber sich dz sint die vier schnidtt

¶ den schnidt den wendt

Den schnidt den wendt
zu flehen truck dein hendt

Daß ist wie du die obern schnidt solt wechseln
auß den untern dz merck also wen er
dir ein laufft zu diner linckl sitl mit uff